

Aufbruch in neue Dimensionen

Hoch gesteckte Ambitionen prägen die Zukunftsgestaltung bei der Faymonville-Gruppe. Investitionen in die Infrastruktur, Firmenübernahmen und tief greifende Produktentwicklungen verdeutlichen dies. Das Familienunternehmen ist stärker aufgestellt denn je. Und die zur bauma 2019 ausgestellte Fahrzeugvielfalt verdeutlicht dies eindrucksvoll. Dreizehn Exponate werden im Freigelände Nord auf Stand 829 präsentiert.

Seine Weltpremiere feiert dabei der BladeMAX: eine Transportlösung für die neue Generation Windflügel. Mit 650 mt kann der

Baggerbrücke. Dank der Baggerbrücke können Kettenfahrzeuge mit minimaler Bodenfreiheit hängend transportiert werden. Das teleskopierbare Tiefbett wurde dabei komplett überarbeitet und neu gestaltet. Die Ausleger und Matratzen können ohne großen Aufwand verbreitert und auf zwei unterschiedliche Ladehöhen positioniert werden.

Ebenfalls in München vertreten sein wird ein 6-achsiger MultiMAX-Semi-Tieflader, ausgestattet mit einer extrem großen Löffelstielmulde und der niedrigen Pendelachse PA-X. „Die Fahrzeuge sind bei einer durchgehenden Lade-

bauma
APRIL 8–14, 2019, MUNICH

FAYMONVILLE 
TRAILERS TO THE MAX

FAYMONVILLE
Freigelände Nord
Stand FN.829



bauma und Bauaschinentransport das gehört einfach zusammen – auch bei Faymonville.

BladeMAX auch die neuesten Mega-Windflügel so bewegen, dass sie auch in bewaldeten oder bebauten Gebieten, in engen Kehren oder im Gebirge transportiert werden.

Montiert auf einem Selbstfahrer oder zwischen modularen Achslinien können mit diesem Adapter Rotorblätter aufgenommen, bis zu einem Winkel von nahezu 90° aufgestellt, geschwenkt und 360° um die eigene Achse gedreht werden.

Einzigartig ist dabei die patentierte Roto-Translation. Dank dieser ausgeklügelten Hebelvorrichtung bleibt die Position des Gravitätszentrums bedeutend stabiler als bei konventionellen Vorrichtungen, wenn der Flügel von der vertikalen in die horizontale Position bewegt wird, so der Hersteller.

Mehr Stabilität im Handling gewährleistet derweil das ebenfalls patentierte Stabilitätskontrollsystem. Das Zusammenwirken von Elektronik, Hydraulik und Visualisierung soll die Sicherheit bei der Schwerpunktverlagerung erhöhen, wenn die Flügel bewegt werden. Dadurch kann der BladeMAX auf den Zusatz tonnenschwerer Gegengewichte verzichten.

Das größte Exponat auf dem Faymonville-Stand ist die 4+6 CombiMAX-Kombination mit

höhe von 790 mm sehr niedrig aufgebaut. Doch die niedrige Pendelachse bietet noch viel mehr. Der unschlagbare Hub von 600 mm macht den Auflieger extrem geländetauglich. Und der Lenkeinschlag von 60° lässt ihn bestens manövrieren, wenn die Strecke es verlangt“, zählt der Produktverantwortliche Rainer Noe die markanten Eckpunkte auf.

Die Lenkung wird, laut Faymonville, durch ein neues Hydrauliksystem passgenau und einfach justiert. Die Laufdauer der Reifen erhöht sich dadurch und auch verwinkelte Baustelleneinfahrten lassen sich meistern. Die biegesteife Konstruktion ermöglicht auch den Transport von kompakten Ladungen wie Transformatoren.

Eine weitere Variante eines Tiefladers für Aufgaben am Bau hält Faymonville mit einem teleskopierbaren 1+3-Achs-MultiMAX bereit, bei dem neben der Löffelstielmulde auch Radmulden zum Radladertransport integriert sind.

Außerdem lässt sich die Ladefläche hydraulisch von 2.540 mm auf 3.200 mm verbreitern. Dieser Prozess wird vom Fahrer einfach per Knopfdruck auf seiner Fernbedienung durchgeführt.

Der 3-achsige MultiMAX Plus-Tieflader mit Hehebett ist hingegen insbesondere für den Transport von Arbeitsbühnen konzipiert worden. Da oft mehrere Bühnen oder Stapler verladen werden, besitzt der Auflieger zahlreiche Verzurrpunkte zur perfekten Ladungssicherung.



Ein Cometto-Selbstfahrer mit Rotorblatt-Adapter wird in München bei Faymonville Premiere feiern.



Mit der Übernahme von Cometto kann Faymonville jetzt das gesamte Nutzlastspektrum bedienen.

Der verstärkte Gitterrostboden und die hohe Rampenbelastbarkeit sorgen für Robustheit und Sicherheit beim Be- und Entladen. Den Auflieger gibt es hydraulisch zwangsgelenkt oder nachlaufgelenkt und mit einer umfangreichen Auswahl an Optionen.

Im Fokus steht außerdem ein teleskopierbarer 2-Achs-Mega-MAX-Tiefbett-Auflieger in bewährter Pendelachstechnologie, dessen Träger eine Bauhöhe von gerade einmal 200 mm aufweist. Durch den abfahrbaren Schwanenhals verläuft der Ladevorgang von vorne. Eine Prisma-Baggermulde kennzeichnet das Fahrwerk.

Neben Faymonville sind auch die beiden Marken Cometto und MAX Trailer Mitglieder der Faymonville-Gruppe. Cometto ist das Kompetenzzentrum für Selbstfahrer und zeigt in München seine elektronisch gesteuerten Module. Auf einem solchen 6-achsigen MSPE 48 t ist der BladeMAX aufmontiert. Ein weiterer 6-achsiger Selbstfahrer mit Powerpack in der Evo3-Stufe befindet sich ebenfalls auf dem Stand. Dieses Modell bietet eine Achslast von 70 t je Linie!

Neben der hohen Nutzlast bieten die MSPE-Selbstfahrer aber auch vielseitige Konfigurationsmöglichkeiten und hohe Wendigkeit. Das elektronische Betriebssystem und die spezielle Cometto-Software ermöglichen Lenkwinkel von $\pm 135^\circ$. Jeder Achskörper arbeitet unabhängig und dank dieses Zusammenspiels kann der MSPE in jegliche Richtung bewegt werden. Zum Antrieb sind Powerpacks in drei Leistungsklassen verfügbar, dazu eine umfassende Anzahl Optionen wie beispielsweise Spacer oder Fahrerinnenkabinen.

Die Erfolgsgeschichte von MAX Trailer schreibt derweil Jahr für Jahr neue Rekorde. 2018 wurden 1.100 Fahrzeuge verkauft und gerade im Baubereich ist die Marke tief verankert. In München verdeutlicht MAX Trailer dies unter anderem durch eine Neuentwicklung, die erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Der reibungsgelenkte 3-achsige MAX100 Semi-Tieflader verfügt nun über zwei Paar Radmulden und eine Löffelstielmulde, was in dieser Kombination neu bei MAX Trailer angeboten wird. Die Löffelstielmulde ist generell bei MAX Trailer neu in die Tieflader-Serie aufgenommen worden.

Außer dem mit dabei: Der MAX410 ist ein auf den Transport von Kranteilen spezialisierter Ballastauflieger. Und der Drehschemel-Anhänger MAX600 mit 4 Achsen ist ausgelegt für Transporte kleinerer Maschinen im Hoch- und Tiefbausektor.



die passenden Accessoires für den Frühling

Scheinwerferbügel aus V2A Edelstahl, von Hand auf Hochglanz poliert.

Für jedes Fahrzeug das passende Design. Rostfrei. Glänzend.

Für MAN, Scania, DAF, Renault, Volvo, Iveco und Mercedes Benz.

bauma
APRIL 8-14. 2019. MUNICH

VISIT US!
FN1015/13

HS Schoch[®]

Tel. 07363 96090
www.hs-schoch.de

HS-Schoch GmbH, LKW-Zubehör/Truckstyling,
Am Mühlweg 2, 73466 Lauchheim